

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung

Cuxhaven, den 13. März 2008

Nr. 4 a/b

Erste Schadenslage erfolgreich beendet

Trotz rauer See hat „Bugsier 3“ den Havaristen nach Cuxhaven geschleppt

Der Schlepper „Bugsier 3“ hat um ca. 14.00 Uhr unter schwierigen Bedingungen eine Schleppverbindung zum Kühlschiff „Hope Bay“ hergestellt.

Bei drei Meter Seegang wurde die „Hope Bay“ langsam und vorsichtig Richtung Cuxhaven geschleppt. Als ruhigeres Seegebiet erreicht war, sind zwei weitere Schlepper zum Manövrieren in den Schleppverband mit eingebunden worden.

Um 17.10 Uhr hat die „Hope Bay“ am Steubenhöft in Cuxhaven festgemacht.

Das deutsche Notschleppkonzept hat bei der komplexen Schadenslage „Hope Bay“ gegriffen. Aufgrund der nun erreichten Sicherheit für das Schiff ist die komplexe Schadenslage durch das Havariekommando aufgehoben worden.

Auch bei der „Navkios“ ist eine Schleppverbindung hergestellt worden. Der Schleppverband ist derzeit auf dem Weg nach Wilhelmshaven, wo er gegen 23.00 Uhr erwartet wird.

Kontakt:

Phillip Henschel

Frank J. Klæßen

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 287

Tel.: 04721- 567- 170

Fax: 04721- 567- 174

Mailto: presse-hk@havariekommando.de